

Fantasievolle Bikes erobern Tirol: Die besten Zeichnungen gekürt!

Siegerehrung des „Crazy Bike Malwettbewerbs“ in Landeck: Kreative Kinderprojekte fördern Gesundheit und Umweltschutz.



Kappl, Österreich - Was für ein kreatives Fest in Kappl! Am 13. Juni 2025 feierte die Volksschule Kappl die Siegerehrung des mittlerweile 17. „Crazy Bike Malwettbewerbs“, der vom Klimabündnis Tirol ins Leben gerufen wurde. In diesem bunten Wettbewerb zeigten die Kinder der 3. und 4. Schulstufen in Tirol erneut, wie viel Fantasie in ihnen steckt.

Insgesamt wurden beeindruckende 725 Zeichnungen aus 76 Klassen und 54 Schulen in Tirol eingereicht. Diese hohen Zahlen bezeugen das rege Interesse und die Begeisterung der Kinder für das Thema, das sich rund um ein klimafreundliches Fantasie-Wunschrads dreht. „Wir wollen Gesundheit, Radfahren und Umweltschutz fördern“, äußerten die kleinen Künstler. Dabei

kamen zahlreiche kreative Ideen auf das Papier, die im Rahmen der Jury-Entscheidung anonym bewertet wurden. Die Bewertung orientierte sich an den Kriterien Kreativität und Verkehrssicherheit, ohne dass die Namen oder Schulen der Teilnehmer:innen sichtbar waren.

Die Gewinner

Der Landessieg ging an die talentierte Erna Mungenast von der Volksschule Zams mit ihrem „Pflanzen-Footballbike“. Im Bezirk Landeck konnte sich Benedikt Ladner von der Volksschule Kappl den Sieg sichern, während Fabio Spiss, ebenfalls aus der 3b der Volksschule Kappl, den hervorragenden zweiten Platz belegte. Den dritten Platz ergatterte Mohamad Ahmad von der Volksschule Pians. Für alle Gewinner gab es attraktive Preise, und die Zeichnungen der Bezirkssieger:innen werden im Rahmen eines Pressterrmins in ihren jeweiligen Schulen präsentiert.

Die Direktorin der VS Kappl, Alexandra Wechner, war stolz auf die Vielzahl der Erfolge: „Wir haben in diesem Jahr 17 Top-Platzierungen in 17 Wettbewerben erreicht!“ Solche Erfolge belegen nicht nur das kreative Potential der Schulkinder, sondern auch die wertvolle Förderung von Kreativität im Unterricht. **Lehrerfreund.de** hebt hervor, dass Kreativität Zeit und Raum benötigt und dass Schüler:innen, die kreative Freiräume erhalten, deutlich motivierter und engagierter sind.

Kreativität fördern

Kreativität im Unterricht ist Gold wert. Das wurde diesmal besonders deutlich. Durch Wettbewerbe wie den „Crazy Bike Malwettbewerb“ entsteht ein Anreiz für die Schüler:innen, ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen und gleichzeitig etwas über wichtige Themen wie Verkehrssicherheit und Umweltschutz zu lernen. Es ist nicht nur eine Kunstübung, sondern auch ein praktischer Ansatz, um wichtige Lebensaspekte zu integrieren.

Zusammengefasst zeigen die Ergebnisse des Wettbewerbs, dass kreative Ansätze im Bildungssystem wichtig sind. Sie fördern nicht nur die individuelle Entfaltung der Kinder, sondern tragen auch zur Schaffung eines umweltbewussteren Bewusstseins bei, das wir dringend benötigen. Der „Crazy Bike Malwettbewerb“ ist in diesem Sinne nicht nur ein Wettbewerb – er ist ein Schritt in Richtung einer lebendigeren, kreativeren und umweltbewussteren Gesellschaft.

Für weitere Informationen zu den Wettbewerben und mehr können Interessierte die Seite des **Klimabündnis Tirol** besuchen. Die Zukunft unserer Kinder liegt nicht nur in den Händen von Lehrern, sondern auch in der Unterstützung von kreativen Projekten und Initiativen, die den jungen Köpfen Raum zum Entfalten geben.

Details	
Ort	Kappl, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.klimabuendnis.at • www.lehrerfreund.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at